

# Kurzbericht der Arbeitstagung 2018 in Mainhard-Grebendorf

---

Die ZDRK-Arbeitstagung wurde vom 16. bis 18. März 2018 in der Europa-Akademie Kochsberg in Meinhard-Grebendorf durchgeführt. Das ZDRK-Präsidium tagte nur kurz nach der Anreise am Freitagabend und Schwerpunkt der Arbeitstagung war dann die Sitzung des erweiterten Präsidiums am Samstag von 9 bis 18 Uhr.

Am Sonntag tagte die ZDRK-Standard-Fachkommission, um weiter am neuen Standard zu arbeiten bzw. hier die letzten Feinabstimmungen durchzuführen.

Die Leitung der Sitzung des erweiterten Präsidiums hatte der kommissarische ZDRK-Präsident Ulrich Hartmann übernommen. Vorrangig diene diese Sitzung dazu, die ZDRK-Tagung vom 6. bis 10. Juni vorzubereiten, die vom LV Baden in Niefern-Öschelbronn ausgerichtet wird.

Dort werden diesmal turnusmäßig die Fachtagungen der Referenten für Schulungs- und Zuchtwesen der LV, der Abteilung Herdbuch und Angorazucht sowie des Deutschen Preisrichterverbandes im ZDRK durchgeführt. Daneben treffen sich die Delegierten der Handarbeits- und Kreativgruppen zu ihrer Zwischentagung.

Weiterhin stehen bei dieser ZDRK-Tagung in Niefern-Öschelbronn die Wahlen des ZDRK-Präsidenten (für zwei Jahre) und des ZDRK-Schriftführers (für vier Jahre) auf der Tagesordnung. Daneben sind die Stellvertreterin des ZDRK-Jugendleiters sowie die Abteilungsleiter für Herdbuch und Leistungszucht sowie für Angorazucht zu bestätigen.

Der Redaktionsleiter der ZDRK-Standard-Fachkommission, Bernd Graf, informierte über den neuen Standard, der verbindlich ab 1. Oktober 2018 anzuwenden ist (nähere Infos hierzu erscheinen in Kürze!).

Da der bisherige ZDRK-Tierschutzbeauftragte Dr. Michael Berger nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung steht, hat das erweiterte ZDRK-Präsidium auf Vorschlag des kommissarischen Präsidenten Ulrich Hartmann den Veterinär und Beauftragten für Tierschutz des LV Württemberg und Hohenzollern, Dr. Hans-Peter Sporleder, kommissarisch bis zur ZDRK-Tagung im Juni in Niefern-Öschelbronn in dieses Amt eingesetzt.

Der kommissarische Präsident informierte ausführlich über die Impfproblematik RHD sowie die Gespräche und den Schriftverkehr mit der Betriebsleitung der Firma Ecuphar, die allein den französischen Impfstoff in Deutschland vertreibt.

Der ZDRK-Referent für Schulungs- und Zuchtwesen, Markus Eber, gab als TGRDEU-Beauftragter einen Bericht zum Sachstand TGRDEU. Hier fehlen noch die Angaben einiger LV und deshalb kann die Eingabe noch nicht abgeschlossen werden.

Weiterhin berichtete der Vorsitzende des LV Sachsen und Ausstellungsleiter Jörg Peterseim von der 33. Bundes-Kaninchenschau am 16./17. Dezember 2017 in Leipzig. Diese Ausstellung war ein großer Erfolg und Jörg Peterseim dankte allen Helfern und Unterstützern für ihre hervorragende Arbeit sowie den Ausstellern, die dort ihre Tiere gezeigt haben.

Der Vorsitzende des LV Sachsen-Anhalt, Mike Hennings, informierte als Ausstellungsleiter zum Stand der Vorbereitungen der 27. Bundes-Rammlerschau am 2./3. Februar 2019 in Halle (Saale). Er dankte noch einmal für die Vergabe der Schau an den LV. Dies sei eine große Ehre, man sei sich aber auch der großen Verantwortung bewusst, denn dies sei die erste Veranstaltung des LV in dieser Größenordnung. Bei dieser Ausstellung wird es keine Tierzahlbegrenzung geben.

Der ZDRK hat Bewerbungen für den DPV-Vorsitzenden Wolfgang Vogt als Nachfolger unseres verstorbenen ZDRK-Präsidenten Erwin Leowsky zum Spartenleiter Kaninchen bei der EE und für den ZDRK-Zucht- und Schulungsleiter Markus Eber als Mitglied für die Standardkommission der EE eingereicht. Die EE-Tagung wird vom 9. – 13. Mai 2018 in Kolding (Dänemark) durchgeführt.

Für das ZDRK-Bundes-Jugendtreffen vom 29. Mai – 1. Juni 2020 lagen gleich zwei Bewerbungen vom LV Hessen-Nassau/LV Kurhessen und vom LV Sachsen vor. Die Jugendleiter beider LV würden im Falle einer Vergabe dieses Treffen im Schullandheim in Bad Orb (Spessart) gemeinsam organisieren. Im Falle einer Vergabe an den LV Sachsen würde das Treffen im Kinder- und Jugenderholungszentrum „Am Filzberg“ in Schneeberg (Erzgebirge) stattfinden. In geheimer Abstimmung konnte sich der LV Sachsen knapp durchsetzen und wird diese Großveranstaltung ausrichten. Der kommissarische Präsident Ulrich Hartmann dankte ausdrücklich beiden Bewerbern für ihre Kandidatur.

Von den beiden LV Hessen-Nassau und Kurhessen lag ein gemeinsamer Antrag zur Vergabe der 35. BKS im Jahr 2021 vor. Beide LV würden eine AG bilden, um die Schau in den Messehallen in Kassel vorzubereiten und voraussichtlich am 18./19. Dezember 2021 auszurichten. Es wurde einstimmig für diesen Antrag votiert.

Am 15./16. Dezember 2018 wird eine Gemeinschafts-Leistungsschau der Herdbuchabteilung im ZDRK an die gemeinsame LV-Schau Bayern und Württemberg und Hohenzollern („Erwin-Leowsky-Gedächtnisschau“) angeschlossen.

Wolfgang Elias, ZDRK-Referent für Öffentlichkeitsarbeit